

läge der sozialistischen M. wird. Diese stellt objektiv eine qualitativ neue Stufe in der M. dar, weil sie auf den sozialistischen Produktionsverhältnissen beruht, die keine Ausbeutungsverhältnisse mehr sind. Es entwickelt sich auf dieser Grundlage ein freundschaftliches Verhältnis zwischen den sozialistischen Klassen und Schichten, das auf der Übereinstimmung der grundlegenden Interessen beruht. Es bildet sich die → *politisch-moralische Einheit des Volkes* heraus, in deren Prozeß die M. der Arbeiterklasse nach und nach zur M. aller Mitglieder der sozialistischen Gesellschaft wird. Die Normen der sozialistischen M. haben eine große erzieherische Bedeutung für die Entwicklung der sozialistischen —*• *Persönlichkeit*. Sie helfen, das Verhalten der Menschen in Einklang mit den Erfordernissen und Interessen der sozialistischen Gesellschaft zu bringen und fordern vom einzelnen, sich aktiv in die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft einzuschalten und auf diesem Wege alle Fähigkeiten und Züge der sozialistischen Persönlichkeit auszubilden. Damit wird die sozialistische M. zugleich zu einem wichtigen Faktor für die Festigung und weitere Entwicklung des Sozialismus. —► *Ethik*

moralischer Verschleiß -> *Verschleiß*

Moskauer Beratung von Vertretern der kommunistischen und Arbeiterparteien der sozialistischen Länder, 1957: vom 14.-16. 11. 1957 durchgeführte Beratung der Vertreter von kommunistischen und Arbeiterparteien aus 12 sozialistischen Ländern. Die Beratung behandelte aktuelle Probleme der internationalen Lage,

des Kampfes für Frieden und Sozialismus und der Beziehungen der Bruderparteien sowie Fragen der → *—kommunistischen Weltbewegung*. Es wurde eine Erklärung angenommen, die wesentliche Erfahrungen der kommunistischen und Arbeiterparteien der sozialistischen Länder beim Übergang vom Kapitalismus zum Sozialismus, der kommunistischen Parteien der kapitalistischen Länder im revolutionären Kampf sowie der → *nationalen Befreiungsbewegung* verallgemeinerte. Die Leitsätze des XX. Parteitages der KPdSU zu den grundsätzlichen Fragen der internationalen Entwicklung fanden die Zustimmung und Unterstützung der teilnehmenden kommunistischen und Arbeiterparteien. Die Erklärung widmete den Aufgaben der Kommunisten in den sozialistischen Ländern besondere Aufmerksamkeit. Sie bekräftigte und bereicherte die Schlußfolgerungen des XX. Parteitages der KPdSU über die reale Möglichkeit der Verhinderung eines neuen Weltkrieges, über die → *friedliche Koexistenz* von Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung, über die Vielfalt der Formen des Übergangs zum Sozialismus auf der Grundlage der allgemeingültigen Gesetzmäßigkeiten, über die Möglichkeit der Arbeiterklasse, unter den Bedingungen des neuen Kräfteverhältnisses die Staatsmacht ohne Bürgerkrieg zu erobern, über die Notwendigkeit des Zusammenschlusses aller revolutionären und fortschrittlichen Kräfte der Welt. Die M. B. war ein wichtiger Schritt bei der Ausarbeitung der strategisch-politischen Grundlinie der kommunistischen Weltbewegung in der Gegenwart. In der Erklärung wurde hervorgehoben: „Hauptinhalt unserer